

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/61/1

Wegm 613 Az

Vorlagen-Nummer

3899/2017

Freigabedatum

10.01.2018

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Städtebauliches Planungskonzept Circus-Roncalli-Weg in Köln-Mülheim;
Anhörung der Bezirksvertretung Mülheim zu den Ergebnissen der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des
Bebauungsplan-Entwurfes**

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	22.01.2018
Stadtentwicklungsausschuss	01.02.2018

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 3 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 4) zu berücksichtigen.

Alternative: keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Am 07.07.2017 hat der Stadtentwicklungsausschuss mit dem Beschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) – Arbeitstitel: Circus-Roncalli-Weg in Köln-Mülheim – auch die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Modell 1) beschlossen.

Vom 11.09.2017 bis 25.09.2017 erfolgte die Beteiligung als Aushang im Bürgeramt Mülheim (siehe Anlage 2). Die Öffentlichkeit hatte bis einschließlich den 02.10.2017 Gelegenheit, schriftlich Stellung zu nehmen. Es sind drei Stellungnahmen eingegangen, die sich vor allem mit den Themen Erschließung und Lärm befassen (siehe Anlage 4).

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sind 25 Stellungnahmen eingegangen, die überwiegend keine Bedenken angemeldet haben oder Hinweise zu Leitungen, Immissionen und zur Regenwasserversickerung gegeben haben (siehe Anlage 5).

Das Planungskonzept wurde zwischenzeitlich bezüglich des Erschließungskonzepts überarbeitet (siehe Anlage 3). Im Falle von Veranstaltungen in der geplanten Eventhalle wird jetzt die Zufahrt für Reisebusse an der Berliner Straße und nicht wie zuvor am Circus-Roncalli-Weg (ehemals Neurather Weg) vorgesehen. Aufstellflächen für die Busse sind vollständig auf privatem Grundstück geplant. Die Abfahrt soll über den Circus-Roncalli-Weg erfolgen, so dass keine Wendemanöver notwendig sind und nach Abschluss der Veranstaltungen (in der Regel nach 22 Uhr) eine Beeinträchtigung der angrenzenden Wohnbebauung durch Verkehrslärm so weit wie möglich vermieden werden kann. Die Detaillierung der Planung erfolgt in Abstimmung auf die Ergebnisse der Fachgutachten.

Im Übrigen wird an dem zum Einleitungsbeschluss aufgeführten Bebauungs- und Nutzungskonzept festgehalten, dass ein Circus-Museum, Eventhalle und Betriebshof mit Lagerhallen und Werkstätten vorsieht. Das städtebauliche Konzept ist Grundlage für die folgende Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes mit dem Ziel, gewerbliche Nutzungen planungsrechtlich zu ermöglichen. Die Ergebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und aus den eingegangenen Stellungnahmen der frühzeitigen Trägerbeteiligung werden dabei berücksichtigt. Die Ergebnisse notwendiger Fachgutachten und Fachplanungen werden in den Entwurf einfließen.

Anlagen

- 1 Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
- 2 Plakat zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 3 Überarbeitetes Planungskonzept
- 4 Übersicht über die Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 5 Übersicht über die Stellungnahmen der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung